

Gernert und Barber triumphieren bei der German Beach Tour in Bremen!

Melanie Gernert und Nele Barber gewinnen die German Beach Tour in Bremen, während Chenoa Christ trotz Fehlern die Titelverteidigung verpasst.



Huchting, Deutschland - Ein strahlender Tag in Bremen, und die Beachvolleyball-Arena blüht auf! Am 16. Juni 2025 fand die German Beach Tour in Bremen statt, und die Zuschauer kamen in Scharen, um die besten Athletinnen und Athleten des Landes im Sand zu sehen. Mit Sonne im Herzen und einer grandiosen Stimmung gewannen Melanie Gernert und Nele Barber ganz souverän den ersten Platz. Im Finale setzten sie sich klar gegen das Duo Chenoa Christ und Anna Behlen durch und entschieden die beiden Sätze mit 21:16 - ein regelrechtes Schaulaufen für das Siegerteam. Gernert durfte dabei ihren 14. Titel auf der German Beach Tour feiern, was sie selbst zu einer echten Legende im deutschen Beachvolleyball macht.

Auf der anderen Seite des Netzes schlichen sich für Christ und Behlen ein paar Fehler ein, die ihre Hoffnungen auf den Titel zunichte machten. „Wir haben zu viele Fehler gemacht, insbesondere bei den Angriffen und Aufschlägen“, räumte Chenoa Christ nach dem Spiel ein. Die Spielerin, die eigentlich mit Kim van den Velde 2023 den Titel holte, hatte dieses Mal nicht das Glück auf ihrer Seite. Kim van den Velde hatte sich seit ihrer Schwangerschaft zurückgezogen und kämpft sich nun nach einer Babypause zurück in die Top-Liga.

Starke Männer und spannende Sätze

Das Männerfinale ging ebenfalls spannend zur Sache. Jonas Reinhardt und Robin Sowa bezwangen Luis Kubo und Yannik Kühlborn. Nach einem knappen Start im ersten Satz mit 21:18 holten sich Kubo/Kühlborn den zweiten Satz mit 21:19 zurück. Doch der Tie-Break war ein echter Krimi mit einem Endstand von 26:24 – Reinhardt und Sowa jubelten über ihren gut erkämpften Titel.

Danke optimistischer Wetterbedingungen konnten die Zuschauer das Spektakel in vollen Zügen genießen. Ein Highlight des Tages war sicherlich auch die Abwesenheit von Kim van den Velde, die den Titel in den letzten beiden Jahren für sich gewinnen konnte. Ihr Comeback ist aufgrund persönlicher Umstellungen spannend, und es bleibt abzuwarten, wo ihr sportlicher Weg sie nun hinführt.

Ein Blick in die Zukunft des Beachvolleyballs

Während die Sportler auf dem Platz glänzen, gibt es auch hinter den Kulissen viel zu berichten. [germanbeachtour.de](https://www.germanbeachtour.de) berichtete kürzlich über die Herausforderungen, vor denen junge Athleten stehen. Chenoa Christ hat sich intensiv vorbereitet, trainiert in Witten und könnte in Zukunft ein Team mit Kim van den Velde bilden, die diesen Sommer in der Nachbereitung ihrer

Babypause hart trainiert, um sich wieder international zu beweisen.

In 2025 stehen auch die Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand an. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, allerdings sind die Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort begrenzt. Viele Unterkünfte sind bereits ausgebucht, und die Hotelbesitzer zeigen sich ungern entgegenkommend, wenn es um kurze Buchungen geht – da wird es für spontane Besucher schwierig. Informationen zur Buchung gibt es unter **beach-volleyball.de**.

Alles in allem zeigt der aktuelle Stand der German Beach Tour in Bremen einmal mehr, wie spannend und herausfordernd die Welt des Beachvolleyballs ist. Die besten Spielerinnen und Spieler Deutschlands sind heiß auf die kommenden Herausforderungen und bereit, sich im Sand erneut ein gutes Stück weiterzuentwickeln.

Details	
Ort	Huchting, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.butenunbinnen.de• germanbeachtour.de• www.beach-volleyball.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net